

Radiance schlägt die Brücke

IT-Konzept verbindet POCT-Geräte und Labor

Mit der Veröffentlichung der neuen RiliBÄK 2008 nimmt der Druck in Richtung einer zentralen Organisation der patienten-nahen Sofortdiagnostik (POCT) weiter zu. Gesonderte Qualitätsstandards für die POCT-Diagnostik werden weitestgehend aufgehoben, im Hinblick auf die Qualitätsanforderungen werden Labor und POCT gleichgestellt. Die Verpflichtung zu einer umfangreichen Qualitätssicherung, die prä- und postanalytische Elemente einschließt, und die Verpflichtung, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen, bieten jedoch auch Chancen. Das Ergebnis der Veränderungen kann ein POCT-Gesamtkonzept der Klinik sein, bei dem alle Prozesse durchleuchtet und optimiert sind. Ein zentrales Element eines solchen Gesamtkonzeptes ist die zentrale Administration der POCT-Qualitätssicherung, unterstützt durch ein entsprechendes IT-System.

Moderne Lösungen basieren auf Web-Technologie. Der Aufruf kann über den Internet-Explorer auf jedem vernetzten PC erfolgen und ist nicht auf bestimmte Personen oder Arbeitsplätze beschränkt. Alle am POCT-Konzept Beteiligten können in bestimmte Arbeitsabläufe einbezogen werden. Selbstverständlich sind alle Vorgaben der RiliBÄK 2008 zu berücksichtigen, sodass eine Umstellung auf die neue Richtlinie automatisch gewährleistet ist.

Der Radiance QC-Manager von Radiometer verarbeitet die Ergebnisse von QC-Messungen, soweit sinnvoll, vollautomatisch und arbeitet hierbei mit einem RiliBÄK 2008-konformen Regelwerk. Verletzungen von Grenzwerten sind leicht zu analysieren und mit einem Klick zu bearbeiten. Ist die Verletzung z.B. verursacht durch eine fehlerhafte Kalibration, kann sie mit einem vorgefertigten Kommentar belegt werden. Die Einhaltung der Rili-

Spätere Verwechslung ausgeschlossen: Ist automatic von Radiometer optimiert Prozesse am POC.



BÄK wird klinikweit überwacht, alle Informationen werden zentral dokumentiert und papierlos archiviert. Gerätestatus und korrektive Maßnahmen werden in übersichtlichen Kontrollkarten angezeigt, sodass dem POCT-Verantwortlichen alle relevanten Geräteinformationen zur Einhaltung der RiliBÄK zur Verfügung stehen. Ansichten können angepasst werden, um so z.B. die Performance von verschiedenen Analysatoren zu vergleichen.

Benutzerrechte für verschiedenste Aktionen, von der Patientenummessung über die Gerätekonfiguration bis hin zur Auslösung von Service und Wartungsprogrammen, können in Radiance zentral vergeben und verwaltet werden. Im Sinne der Qualitätssicherung können diese Rechte auf alle dezentralen Analysatoren verteilt werden und ggf. auch Analysatoren gesperrt werden.

Interdisziplinär und verknüpft

Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit in der Sofortdiagnostik muss, bei niedrigem Zeitaufwand, auch über große

räumliche Entfernungen gewährleistet sein. Das Online-Geräte-Monitoring in Radiance stellt den aktuellen Betriebszustand aller angebotenen Geräte mit intuitiven Ampelsignalen dar. Detailliert sind ebenfalls Kalibrierungsergebnisse, Behälterfüllstände, der Zustand des QC-Moduls und die anstehenden Maßnahmen wie z.B. Membranierungen einsehbar. Die Steuerelemente erlauben das Auslösen verschiedenster Maschinenprogramme wie QC, Spülung, Reinigung, Kalibrierung und mehr.

Moderne POCT-Konzepte unter Einbeziehung von IT können aber noch einen Schritt weiter gehen und helfen, potentielle Fehlerquellen zu minimieren und Prozesse zu optimieren. Das Ist automatic Konzept von Radiometer setzt dabei auf eine Kombination von IT, Probennehmern und Geräten, um den Prozess der Blutgasanalyse schneller und sicherer zu machen. Der Probennehmer wird bereits bettseitig mit dem zugehörigen Patienten via Barcode verknüpft und somit eine spätere Verwechslung ausgeschlos-

sen. Die Probe wird in einen der freien Messplätze auf dem Analysator eingelegt. Der Analysator erkennt automatisch den zugehörigen Patienten, mischt und misst die Probe vollautomatisch und übermittelt das Ergebnis direkt an das Patientenbett. Verwechslungen werden ausgeschlossen, das Probenalter automatisch überwacht, präanalytische Fehlerquellen und Wartezeiten minimiert.

Durch den Einsatz von POCT-IT-Systemen profitieren POCT-Verantwortliche durch eingesparte Wege und kurze Reaktionszeiten. Für die Anwender ist eine schnelle Problemlösung, eine hohe Betriebsbereitschaft sowie eine Optimierung hinsichtlich prä- und postanalytischen Prozesse sichergestellt.

► Kontakt:

Jürgen van den Berg
Produktmanager Radiance
Radiometer GmbH, Willich
Tel.: 02154/818124
radiance@radiometer.de
www.radiometer.de